

Erfolgreicher Auftakt zur Kart-Slalom-Saison: Junge Wilde fuhren sich gut ein

SCHLESWIG Beim ersten Meisterschaftslauf der neuen Kart-Slalom-Saison in Eckernförde zeigten die Jugendlichen des AC Schleswig mit ihrem Mannschaftssieg, dass sie auch in diesem Jahr ihren Meistertitel verteidigen wollen. „Wir haben unser Team mit vier neuen jungen Wilden verstärkt“, so Jugendleiterin Kerstin Kleinwort. Diese Talente wurden in der vergangenen Saison schon mit ins Trainingprogramm aufgenommen, um sie langsam auf die Aufgaben einer Meisterschaft vorzubereiten.

In der Klasse K1 eröffnete Justin Schmiel die Saison mit einem Klassensieg. Auch die vier „Neuen“ führten sich gut ein. Wenn es auch Pylonenfehler gab, sind die Verantwortlichen doch zuversichtlich. Hendrik Born schaffte gleich den Sprung aufs Treppchen und wurde Dritter. Seine Teamkollegin Laura Uck belegte Platzvierundwurde mit dem ersten Nachwuchspokal geehrt. Jannick-Noah

Hohmann fuhr auf Rang acht, Tjorve Retzlaff fand sich auf dem elften Platz wieder. Adrian Born, einziger Schleswiger in der K2, fuhr fehlerfrei auf den zweiten Platz. In der Klasse K3 wird es in dieser Saison einen Dreikampf der AC-Fahrer Janne-Luca Retzlaff, Kiara-Maylin Kleinwort und Niklas Tilgner geben. Das Trio zeigte hervorragende Leistungen. Janne-Luca Retzlaff holte sich den Klassensieg vor Kiara-Maylin Kleinwort und Niklas Tilgner, die auf Rang drei und vier folgten. Eine sehr gute Leistung bot auch Franziska Born (K4), die einen großen Sprung nach vorne machte und mit Platz vier in die Saison startete. Die Brüder Detjens (K5) gingen etwas unkonzentriert ins Rennen, fingen sich jeweils den gleichen Pylonenfehler ein und verfehlten das Siegerpodest. Björn wurde Fünfter vor Benjamin.

Auch die Kropfer Kartfahrer hatten einen erfolgreicher Saisonbeginn. Steffen

Feige und Lukas Frank vom MSC Bennebek standen beim ersten Kart-Slalom Lauf zur Schleswig-Holsteinischen ADAC-Meisterschaft 2010 in Eckernförde wieder ganz oben auf dem Siegerpodest. Der MSC Bennebek trat mit den elf Fahrern und Fahrerinnen Lukas Frank, Steffen Feige, Dave Junghans, Nils Johannsen, Marcel Schuberth, Carina Frank, Lutz Wronkowitz, Kevin Schoof, Maxi Keuer, Solveigh Knutzen und Malte Knutzen in vier unterschiedlichen Klassen an. Darunter waren sechs Nachwuchsfahrer, die sich trotz einiger Nervosität gut schlugen. Die beiden „alten Hasen“ Steffen Feige und Lukas Frank fuhren in ihrer Altersklasse die ersten beiden Plätze ein und standen wieder gemeinsam strahlend auf dem Siegerpodest. sh:z

BERICHT AUS DEN SCHLESWIGER NACHRICHTEN